

GEZ - Internetanschluss gebührenpflichtig

Beitrag von „Heinz“ vom 12. Oktober 2004 um 19:43

Hagen:

Danke, geniessen werde ich den Urlaub mit Sicherheit.

@ETYPE:

Mal ganz abgesehen davon, dass diese Idee alleine für jeden Betroffenen schwachsinnig ist, gilt mein Zorn insbesondere der Regelung für Unternehmen. Sicher bezahle ich als Privatperson GEZ, aber im Unternehmen gibt es keine Fernseher, keine Radios und keine PCs mit TV-Tuner Karte. Audio-Stream lassen wir auch nicht zu, sodaß auch niemand Radio via PC hören kann. Aber ALLE Rechner benötigen Internet-Anschluß, da dies zu unserem ureigensten Geschäft gehört.

Mein Ärger gilt dieser bescheuerten Idee. Mir ist dabei völlig egal, ob es meine Firma am Ende 30 Euro, 300 Euro oder 3000 Euro im Jahr kostet. Es ist einfach diese kleinkarierte deutsche Kakophonie, mit der leistende Bürger und Unternehmen immer stärker belastet werden durch genau die (Staatsvertreter), welche eigentlich für das Wohl und Wehe sorgen sollen. Speziell im internationalen Vergleich wird es damit immer schwerer sich als Unternehmen noch zu behaupten.

Und was diese merkwürdige Organisation GEZ angeht frage ich mich sowieso schon seit langem, für was wir sowas eigentlich brauchen. Weit über 200 Länder der Welt haben so etwas nicht, bzw. nicht nötig. Nun soll keiner behaupten, dass dadurch unser Fernsehprogramm besser, attraktiver oder niveauvoller ist. Letztlich brauche ich keine GEZ, um zu entscheiden, was ich mir anschau, und was nicht. Um im Fernsehjargon zu sprechen: *Hilfe, ich bin **kein** Star, holt mich hier raus....*

gruß
Heinz

P.S.: Die GEZ braucht sich bei uns übrigens nicht zu beschweren, alle Firmenwagen sind ordnungsgemäß angemeldet.